

## BÜRGERVERSAMMLUNG IN RIMSTING

# Etwas weniger Übernachtungen

Geringfügige Einbußen bei den Übernachtungs- und Gästezahlen musste die Gemeinde hinnehmen, gab Bürgermeister Josef Mayer in der Bürgerversammlung (wir berichteten) bekannt.

**Rimsting** – Die Zahl der Übernachtungen sank demnach im Jahresvergleich um 3,8 Prozent auf rund 48 500, die der Gäste um 2,7 Prozent auf gut 12 600.

Der stärkste Rückgang war Mayer zufolge bei den gewerblichen Betrieben (ab neun Betten) zu verzeichnen, wobei sich die Schließung des Gasthofs „Werndl“ in Greimharting ausgewirkt habe. Der Bürgermeister hofft jedoch, dass sich die Zahlen durch die Neueröffnung als Hotel „Georgenhof“ wieder verbessern.

Erstmals seit Jahren wieder gestiegen ist die Zahl der Gästebetten – von 639 auf 661, dank einer Steigerung der Zahl sogenannter gewerblicher Betten von 325 auf 352.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Urlauber habe sich wiederum von 3,91 im Jahr 2013 auf 3,84 Tage 2014 verkürzt, erläuterte der Bürgermeister.

Der Erlebnisweg zur Ratzinger Höhe werde immer beliebter, nicht zuletzt dank der originellen Vogelscheuchen, die örtliche Vereine und Institutionen angefertigt

hatten (wir berichteten), freute sich Mayer, musste als Wermutstropfen aber von Problemen durch Vandalismus berichten. Infotafeln würden zerkratzt und an Vogelkästen die Türen abgerissen, nannte er Beispiele der Zerstörungswut.

Einige der Vogelscheuchen haben aufgrund der Witterung gelitten und müssten erneuert werden. Die Gemeinde plane 2016 letztmalig die Vogelscheuchen zu zeigen.

Mayer verwies auch auf die neue Attraktion, den Erlebnisweg „Prientaler Flusslandschaft“, an dem gemeindeübergreifend von Aschau über Frasdorf und Prien bis nach Rimsting zur Mündung des Wildbachs Prien in den Chiemsee sehr schön gestaltete Holzstelen aufgestellt worden waren, die unter anderem von Schulen und Kindergärten gefertigt worden waren.

Als weiteren Beitrag zur Steigerung der touristischen Attraktivität nannte das Gemeindeoberhaupt das Goldwaschen „Mit Waschpfanne und Sieb“ am Prienufer beim Strandbadkiosk. Die Nachfrage sei so groß gewesen, dass einigen Familien und Einzelpersonen leider abge sagt werden musste.

Sehr gut angenommen worden sei die zweite Auflage der Broschüre „Rimsting – Wandern – Baden – Kultur erleben“. Wegen der starken Nachfrage würden jetzt die Planungen für eine erweiterte dritte Auflage beginnen. th